

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 78 (1952)
Heft: 18

Artikel: Erlauscht
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-491330>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

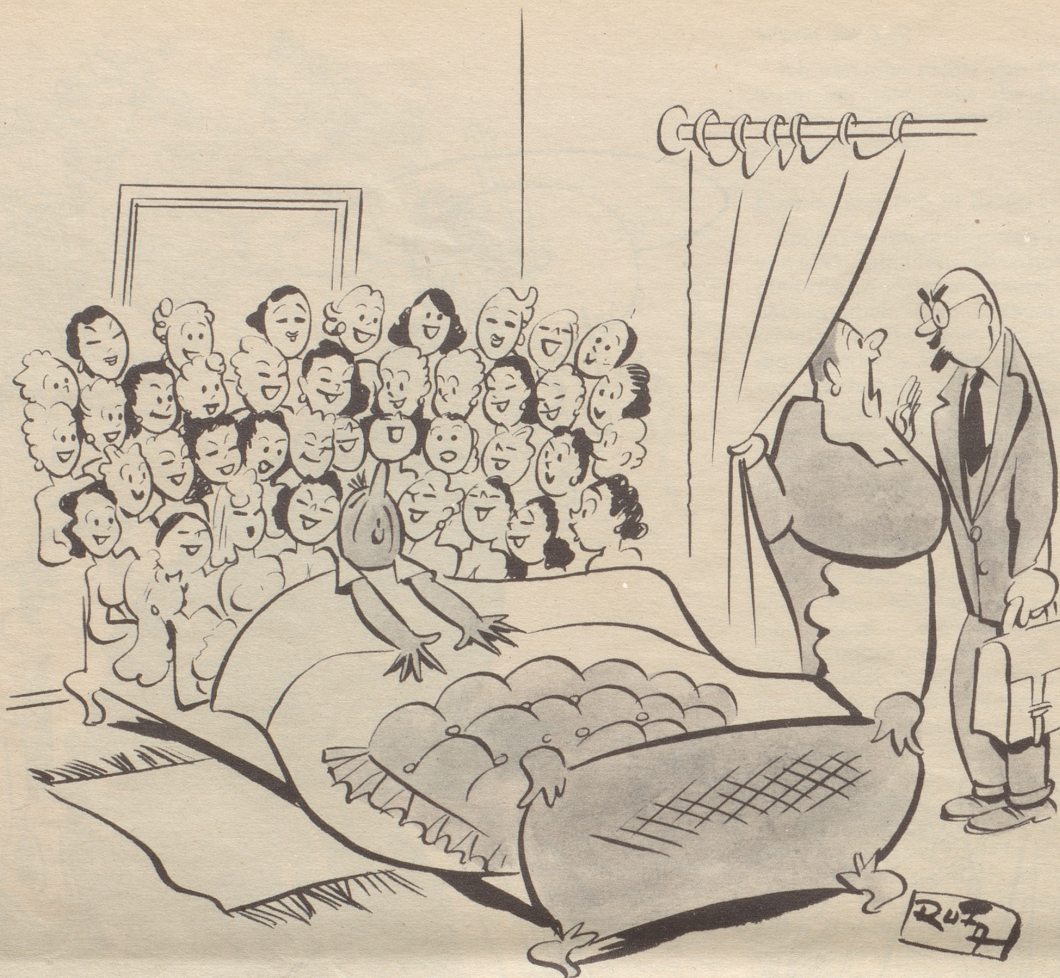
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



„Er ist furchtbar krank, er hat die ganze Nacht mit 40 im Bett gelegen . . .!“

Was nicht im Baedeker steht

Unlängst lustwandelte ich um die Mittagstunde entlang des Utoquais in Zürich. Den Blick auf den See gerichtet, fiel mir ein besonders prächtiges Exemplar von einem Schwan auf. Ich wollte ihn füttern, mußte aber feststellen, daß ich nichts Eßbares bei mir hatte. Schwäne sollen zuweilen Papier essen, erinnerte ich mich einmal gehört zu haben, und so zog ich das Morgenblatt aus meiner Tasche, zerkleinerte es zu mundgerechten Portionen und warf sie meinem Schwan zu. Zu meiner Enttäuschung verschmähte er, auch nur von ihnen zu kosten, ja, selbst die fettesten Inseratenschnitzel bewegten ihn nicht dazu, anzubeißen. Was tun? Da kam mir der Ein-

fall, ihm ein Mittagsblatt zu kaufen und es ihm zu servieren. Und richtig, von ihm verschlang er gierig jeden Bissen, den ich ihm reichte. Es war ein pedantischer Schwan. GP

Erlauscht

Was ist der Unterschied zwischen einem Huhn und einem Steuerzahler?

Das Huhn wird zuerst gerupft und dann ausgenommen, und der Steuerzahler wird zuerst ausgenommen und dann gerupft! AF

Nächtliche Burgruinen

In Burgruinen ist es nicht geheuer, wenn leis im Efeulaub die Winde greinen, die Fledermäuse schwirren ums Gemäuer und Manen seufzen unter Quadersteinen.

Dann haben sich die Geister einzufinden (so steht es doch in alten Gruselmären), die boshaft kichernd arme Seelen schinden und schauerlich in allen Winkeln plärren.

Nur Liebespaare dürfen zärtlich munkeln und seufzend sich in ihre Arme fallen und arglos flüstern im Gespensterdunkeln und zwischen Küssen Koseworte lallen.

Peter Kilian

Das gute Speise-Restaurant am Stauffacher **Zürich**
St. Jakob mit seinen Spezialitäten
„Schnellzugs“-Bedienung im **Bistro**
Stehbar
Tel. 23 28 60. Tram 2, 3, 5, 8, 14. SEPP BACHMANN

Gesund werden, gesund bleiben
durch eine
KRÄUTERBADEKUR
im ärztlich geleiteten
KURHAUS Bad Wangs
ST. GALLER OBERLAND

CONRADS
Haus
Zürich
In der heiligen
BAR
Cocktail-Lounge

